

## Vereinsnachrichten.

Der Verein verdankt seine Entstehung der von Herrn Karl Eduard Kieger, Lehrer hier an der 1. Bezirks-Schule, dazu gegebenen Anregung durch eine öffentliche Aufforderung des Inhaltes:

Wer einem zu begründenden Vereine für Geschichte Dresdens und seiner Umgegend beitreten will, wird gebeten, Adresse bei Herrn Kaufmann Böhme, Dippoldiswaldaer Platz, niederzulegen.

E. Kieger, Lehrer,

welche am 9. Mai 1869 im hiesigen Anzeiger (Nr. 129, 3. Beilage) zum Abdruck gelangt war. Es meldeten sich hierauf an demselben Tage noch bei ihm Herr Adv. Karl Gautsch, Herr E. F. Springer, Redacteur des „Dresdner Anzeigers“, Herr Adolph Hanksch, Lehrer der 6. Bezirks-Schule, Herr Paul Kunath, Lehrer der 1. Bürger-Schule, Herr F. Hagedorn, Geschäftsführer der Restauration des Schles. Bahnhofes, Herr Karl Handrick, Inspicient am Kgl. Hoftheater. Ermuthigt hierdurch, wiederholte Herr Lehrer Kieger seine Einladung zum Beitritte in einer am 13. Mai 1869 sowohl im „Dresdner Anzeiger“, als auch in den „Dresdner Nachrichten“ mit Unterzeichnung seines Namens abgedruckten Aufforderung. Diese führte zwei neue Mitglieder: Herrn M. B. Lindau, Literat in Hainsberg bei Tharand, und Herrn Hof-Uhrmacher Moritz Weiße dem Unternehmen zu. Herr Lehrer Kieger lud hierauf die genannten Herren zu einer Vorbesprechung ein, welche am 20. Mai Abends im Garten des Gasthauses „Zum goldnen Ring“ am Postplatze abgehalten und von den Herren Kieger, Springer, Hanksch, Gautsch, Hagedorn und dem neu gemeldeten Herrn Juwelier Widemann besucht ward. Man beschloß, der geringen Betheiligung ungeachtet, mit der Begründung eines Vereines weiter vorzugehen und fernere Mitglieder zu werben. Advokat